



Das Wesen des Lichts in der Neuen Galerie

Das Wesen des Lichts durchleuchten wollen die beiden japanischen Geschwister Daisuke und Fumie Ogura in der Ausstellung „Transmitted Light“, die am Freitag in der Neuen Galerie eröffnet wurde. Höhepunkt der Ausstellung sind die beiden Installationen im Obergeschoss des Gotischen Stadels, mit denen sich die in München lebenden Künstler sehr unterschiedlich mit dem Thema Licht auseinandersetzen.

Wie schon Donald Judd und andere Minimal-Art-Künstler, die in den Raum „hineininszenierten“ und Farbe und Form erlebbar machten, behandeln auch Daisuke und Fumie Ogura Licht als dreidimensionalen Körper. Daisuke Ogura ließ sich für

die Ausstellung von industriellen Geländer-Installationen inspirieren. Was auf den ersten Blick aussieht wie ein vitrinartiges Objekt, ist in Wirklichkeit ein schräg in den Raum gestellter Paravent aus drei miteinander verbundenen Plexiglasscheiben, die von einer herabhängenden Leuchtstoffröhre beleuchtet werden. Wenn der Betrachter sich auf der spiegelnden Oberfläche reflektiert sieht, wird klar: Hier geht es um mehr als nur Licht, hier geht es um die eigene Selbstwahrnehmung in Relation zum Licht.

Auch Fumie Ogura will zu Reflektionen anregen. Indem sie Licht durch eine transparente Membran schiebt, erzeugt sie eine fast schon

spielerische Leichtigkeit der Konfrontation. Fünf herabhängende Glühbirnen bilden das Herz einer kubischen Installation, die von unbehandeltem Weichholz umrahmt wird und mit lichtdurchlässiger Gaze bespannt ist. Wellenartige Linien werden auf der Oberfläche der Membran erzeugt, und das Licht wird durch den hauchartigen Stoff wie bei einem Prisma in allen Spektralfarben gebrochen. Wie auch alle anderen Werke der Ausstellung ermöglicht dieses einen Dialog, bei dem Licht und Material in einem überraschend neuen Kontext präsentiert werden.

Im Bild: Daisuke und Fumie Ogura mit Stephanie Gilles

(Text/Foto: Katharina Frank)

Von drei Unbekannten geschlagen

Am Sonntag gegen 5.25 Uhr ist ein 21-jähriger Landshuter in der Seligenthaler Straße von drei unbekanntenen Männern angegangen und geschlagen worden.

Der junge Mann erlitt laut Polizei leichte Verletzungen. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei sucht nach Zeugen des Vorfalls und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 92520.

Geldbörse geklaut

Am Freitag zwischen 15 und 15.30 Uhr wurde einer 57-jährigen Landkreisbewohnerin in einem Einkaufszentrum in der Ludwig-Erhard-Straße die Geldbörse mit persönlichen Dokumenten gestohlen. Die Geschädigte hatte die Geldbörse laut Polizei in ihrer Handtasche. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 92520 entgegen.

ANZEIGE



Erfahren und sozial kompetent
 ☒ CSU - Liste 1
 Platz 102 ③
 Manfred Hölzlein
 Bezirkstagspräsident a.D., Stadtrat

Rückblick: ein Jahr Landshuter Mitte

Die Landshuter Mitte ist ein Jahr alt. Der überparteiliche Verein blickt heute um 19.30 Uhr in der „Tafernwirtschaft Schönbrunn“ in einer Bilderschau zurück.

„Fit mit der Bib“

16 Klassen des HCG besuchten die Stadtbücherei

Biomasseheizkraftwerk wird besichtigt

Der Bund Naturschutz und die Landshuter Energieagentur setzen ihre Informationsreihe „Wege in eine erfolgreiche Energiewende“ am Freitag, 14. März, mit der Besichtigung des Landshuter Biomasseheizkraftwerks fort. Das Heizkraftwerk – die umgerüstete frühere Müllverbrennungsanlage – liefert Strom und Fernwärme aus Biomasse klimaneutral ins städtische Versorgungsnetz. Gerd Heilmeier, Bereichsleiter Erzeugung der Stadtwerke, stellt die Anlage und das derzeitige und geplante Fernwärme-Versorgungsnetz vor. Treffen ist um 18 Uhr in Schönbrunn beim Eingang zum Heizkraftwerk. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist Anmeldung unter Telefon 23748 oder 22390 bis spätestens 13. März nötig.

Gemeinsames Singen

Am Mittwoch werden von 14.30 bis 16 Uhr im Kursraum des Christlichen Bildungswerks, Maximilianstraße 6, unter Leitung von Musiklehrerin Theresia Müller bekannte Frühlings- und Volkslieder in einem fröhlichen Kreis gesungen. Anmeldung unter Telefon 923170.

Fahrrad aus Tiefgarage gestohlen

Am Donnerstag zwischen 14.45 und 21.15 Uhr ist aus der Tiefgarage des Anwesens Nikolaus-Alexander-Mair-Straße 6 ein Fahrrad gestohlen worden. Der Wert beträgt rund 800 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 92520 entgegen.